



Informationen und Hinweise für das Arbeitsfeld Schulsozialarbeit

Februar 2022

Sehr geehrte Schulsozialarbeiter*innen, sehr geehrte Damen und Herren,

die Erstellung unseres Informationsangebotes für Februar war überschattet von der Nachricht des russischen Angriffs auf die Ukraine. Dieser Krieg ist eine furchtbare Nachricht, die uns tief berührt und unsere Gedanken sind bei allen Betroffenen.

Die Welt ist nach dem Angriff eine andere, davon sprach die Außenministerin Annalena Baerbock. Der Krieg in der Ukraine erschüttert und Ängste nehmen zu. In der Schule und unter jungen Menschen machen die Nachrichten nicht halt und es ist wichtig, die Ängste, Unsicherheiten und Fragen ernstzunehmend und ihnen einen Raum zu geben.

Gerne verweisen wir hier auf eine Veranstaltung des [Deutschen Schulportals](#), die sich mit den Fragen beschäftigt hat:

Wie am Schulleben beteiligte Menschen mit den Fragen und Unsicherheiten von jungen Menschen umgehen können? Wie können Informationen altersadäquat vermittelt werden? Was sind verlässliche Quellen und wie kann vor diesem Hintergrund ein kritisch-reflektierter Umgang in den Sozialen Medien im Unterricht thematisiert werden? Expertinnen und Experten aus den Bereichen Kinder- und Jugendpsychologie, Schulpraxis und Journalismus geben Einblicke und beantworten Fragen.

Die Aufzeichnung auf youtube können Sie hier abrufen: ["Über Krieg reden" - Krieg in der Schule thematisieren](https://www.youtube.com/watch?v=MIM4mu3xTIE) <https://www.youtube.com/watch?v=MIM4mu3xTIE>

Informationen und Hinweise für das Arbeitsfeld Schulsozialarbeit

Februar 2022

In den [Grundsätzen zur Förderung der Jugendsozialarbeit an Schulen \(Schulsozialarbeit\) von Baden-Württemberg](#) wurde als wichtiges, fachliches Handlungsprinzip und Fundament der Schulsozialarbeit die „**Sozialraumorientierung**“ im Zuwendungszweck mitaufgenommen.

„Sozialraumorientierte Konzepte formulieren den Anspruch, sich auf die individuell relevanten inner- und außerschulischen Lebenswelten der Jugendlichen zu beziehen. Eine sozialraumorientierte Schulsozialarbeit hat dabei die Aufgabe, zwischen Schule, Jugendhilfe und Sozialraum zu vermitteln. So kann es gemeinsam mit außerschulischen Akteuren gelingen, individuelle Problemstellungen zu bearbeiten und die Bedingungen des Aufwachsens in kommunaler Verantwortungsgemeinschaft zu gestalten.“

Zur Unterfütterung und zum Nutzen dieses fachlichen Fundamentes hat die Universität Tübingen im Auftrag des KVJS zwei Forschungsvorhaben durchgeführt:

[„Schulsozialarbeit in Baden-Württemberg - Sozialraumorientierte Konzepte und ihre Wirkung“](#) und [„Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit an Sekundarschulen in Baden-Württemberg“](#).

Die beiden Forschungsvorhaben zielen auf die Gewinnung von Hinweisen und Impulsen für das Arbeitsfeld und die Handlungspraxis, hinsichtlich notwendiger Rahmenbedingungen und hinsichtlich des Nutzens sozialraumorientierter Schulsozialarbeit.

Am Montag, den 28. März 2022 findet die Online-Abschlussveranstaltung zum Forschungsvorhaben „Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit an Sekundarschulen in Baden-Württemberg“ statt.

Im Fokus stehen dort die Erhebungen und Analysen, die Grundlage für einen Diskurs zur Arbeitsausrichtung der Schulsozialarbeit sowie zur Multilokalität ihrer Zielgruppe bieten.

[Hier finden Sie weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung!](#)

[Hier kommen Sie zum frei zugänglichen Hauptvortrag und der abschließenden Podiumsdiskussion!](#)

Der Deutsche Bundestag und Bundesrat haben das neue **Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG)** verabschiedet. Mit Inkrafttreten des Gesetzes stehen Veränderungen und Entwicklungen für die Praxis der Kinder- und Jugendhilfe an.

Im Zuge dieser Entwicklungen möchten wir seitens des KVJS-Landesjugendamtes eine arbeitsfeldübergreifende Online-Informations- und Austauschveranstaltung zu diesem aktuellen Thema anbieten.

Informationen und Hinweise für das Arbeitsfeld Schulsozialarbeit

Februar 2022

Anhand verschiedener Impulsvorträge und Austausch-Foren sollen die Neuerungen der Reform sowie deren mögliche Bedeutung für die Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit dargestellt und diskutiert werden.

Save The Date: Online-Informations- und Austauschveranstaltung zur SGB VIII-Reform und den möglichen Auswirkungen auf die Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit - Dienstag, 26.04.2022 / 08.00 Uhr – 16.00 Uhr / via MS-Teams.

[Weitere Informationen finden Sie hier!](#)

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des Informationsangebotes für Februar 2022!

Herzliche Grüße

Team Schulsozialarbeit / Referat 44 / KVJS-Landesjugendamt

[Sabine Krempelhuber \(administrative Begleitung/Beratung\)](#)

[Sara Jörger \(administrative Begleitung/Beratung\)](#)

[Riva Moll \(inhaltliche Begleitung/Beratung\)](#)

[Claudio De Bartolo \(inhaltliche Begleitung/Beratung\)](#)

Themen der Ausgabe Februar 2022

1	Corona-Pandemie.....	5
1.1	Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit	5
1.2	Schulsozialarbeit	5
1.3	Was brauchen Kinder, Jugendliche und Familien nach Corona? Konsequenzen für die Kinder- und Jugendhilfe.....	5
1.4	Jugend und die Auswirkungen von Corona	6
2	Handreichungen, Handlungsempfehlungen und Studien	7
2.1	ElternWissen.....	7
2.2	Quattro Stazioni-PLAKAtief	7
2.3	JIM-Studie 2021	7
3	Projekte, Netzwerke und Fördermittel/-programme	9
3.1	Jugendprojekte in AUF!leben – Zukunft ist jetzt.....	9
3.2	Onlineberatung von und für LSBTTIQ Menschen in Baden-Württemberg.....	9
3.3	#DemoCRAZY	9
3.4	einbiszwei - Podcast.....	10
4	Veranstaltungshinweise	11
4.1	Veranstaltungen KVJS-Landesjugendamt	11
4.2	Veranstaltungen/weitere Anbieter*innen	13
5	Informationsschreiben nach der EU DS-GVO.....	17

1 Corona-Pandemie

Auf unserer Website bündeln und stellen wir regelmäßig die aktuellen Informationen für die Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit - für das Arbeitsfeld Schulsozialarbeit - im Kontext der Corona-Pandemie zusammen. Folgend finden Sie auch weitere Informationen und Interessantes zur Corona-Pandemie.

1.1 Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit

Corona-Verordnung – Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg

Die Vorschriften bezüglich der Durchführung von Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit, sind im ständigen Wandel und werden fortlaufend aktualisiert. Alle [aktuellen Informationen](#) finden Sie zusammengefasst auf unserer Website sowie auch die [aktuell gültige Version der Verordnung](#).

1.2 Schulsozialarbeit

Hinweise für das Arbeitsfeld der Schulsozialarbeit – im Kontext der Corona-Pandemie

KVJS-Landesjugendamt Baden-Württemberg

Hier finden Sie die [aktuellen Hinweise und Informationen](#) für das Arbeitsfeld Schulsozialarbeit.

1.3 Was brauchen Kinder, Jugendliche und Familien nach Corona? Konsequenzen für die Kinder- und Jugendhilfe

Positionspapier

Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesjugend- und Familienbehörden & Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter

„Die Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesjugend- und Familienbehörden und die Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter haben ein gemeinsames Expertenhearing zur Situation

von Kindern und Jugendlichen während der Corona-Pandemie durchgeführt. Das vorliegende [Positionspapier „Was brauchen Kinder, Jugendliche und Familien nach Corona? Konsequenzen für die Kinder und Jugendhilfe“](#) nimmt eine Zusammenfassung wesentlicher Einschätzungen vor und beschreibt, was junge Menschen mittel- und langfristig nach der Pandemie brauchen.“ [\[Quelle: Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe\]](#)

1.4 Jugend und die Auswirkungen von Corona

beWirken Jugenderhebung 2021

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB BW)

„Ziel der [Umfrage mit 26 Fragen](#) war es, die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Leben junger Menschen zu erfassen, insbesondere auf ihre Bildungssituation, ihre Partizipationsmöglichkeiten und die Nutzung digitaler Formate.“

2 Handreichungen, Handlungsempfehlungen und Studien

Folgende interessante Fachveröffentlichungen und Informationen haben wir gefunden. Schauen Sie doch mal rein!

2.1 ElternWissen

Broschüren als Begleitmaterial für Elternseminare und Elternabende

AGJ-Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V.

„Erziehung ist eine große Herausforderung. ElternWissen ist eine Schriftenreihe für Eltern. Sie unterstützt diese in ihrer erzieherischen Aufgabe und bietet Orientierung zu bestimmten Fragen des Kinder- und Jugendschutzes. [Die einzelnen Themenhefte umfassen 16 bis 24 Seiten](#). Autorinnen und Autoren sind Experten/-innen des Kinder- und Jugendschutzes beziehungsweise des entsprechenden Themengebietes.“

2.2 Quattro Stazioni-PLAKAtief

Plakat zum § 41a GemO (Gemeindeordnung) für Fachkräfte für Kinder- und Jugendbeteiligung

Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg

„[Das Plakat](#), welches von Expert*innen der Kinder- und Jugendbeteiligung gemeinsam erarbeitet wurde, macht sich nicht nur durch seine Optik gut im Büro. Es bietet Hilfestellung bei der Planung von Beteiligungsprozessen und liefert wichtige Impulse zu Struktur, Formaten und Methoden. Durch gezielte Fragestellungen können Formate passend zu den individuellen Begebenheiten vor Ort angepasst werden. Damit Beteiligung gut gelingen kann.“

Bestellt werden kann das Plakat unter: info@kinder-jugendbeteiligung-bw.de

2.3 JIM-Studie 2021

Basisuntersuchungen zur Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs)

Informationen und Hinweise für das Arbeitsfeld Schulsozialarbeit

Februar 2022

„Die Suche nach Informationen und Nachrichten spielt nicht erst seit der Corona-Pandemie eine große Rolle, ist aber in der Diskussion um Fake News und Glaubwürdigkeit von Nachrichtenquellen weiter in den Vordergrund gerückt. Bei der Frage nach ihren drei wichtigsten Nachrichtenquellen, nennt ein Drittel der Zwölf- bis 19-Jährigen das Fernsehen (32 %), jeweils jede/-r fünfte Jugendliche das Radio (22 %) und das Internet (21 %). WhatsApp bleibt weiterhin der wichtigste Dienst zur Kommunikation unter den Zwölf- bis 19-Jährigen. 92 Prozent der Jugendlichen nutzen ihn mindestens mehrmals pro Woche. Instagram folgt mit 58 Prozent auf dem zweiten Platz, verliert aber im Vergleich zum Vorjahr an Relevanz. TikTok (46 %) hat bei den Jugendlichen weiter an Bedeutung gewonnen und verdrängt Snapchat (42 %) vom dritten Platz.“ [\[Quelle: mpfs\]](#)

[Die gesamte Jim-Studie 2021 sowie weitere Materialien zur Studie finden Sie hier!](#)

3 Projekte, Netzwerke und Fördermittel/-programme

3.1 Jugendprojekte in AUF!leben – Zukunft ist jetzt.

Förderprogramm für Projekte von jungen Menschen

Deutschen Kinder und Jugendstiftung - gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

„Über das Programm AUF!leben kannst du [Fördergelder für dein Projekt](#) bekommen. Egal, ob Film-, Kunst-, oder Musikfestivals, Schüler:innenkonferenzen oder ein Take-over der Stadtverwaltung: Du nimmst das Ruder in die Hand. Unsere Jugendberatung unterstützt dich bei der Ideenentwicklung und berät dich zu den Fördermöglichkeiten. Wir begleiten dich Schritt für Schritt dabei, dein Projekt zu starten. Mach das, worauf du wirklich Lust hast.“

3.2 Onlineberatung von und für LSBTTIQ Menschen in Baden-Württemberg

Beratung rund um die Themen Vielfalt von Geschlecht und sexueller Orientierungen

Verein zur Unterstützung des Netzwerks LSBTTIQ Baden-Württemberg e.V.

„Unsere Berater_innen kommen aus verschiedenen Beratungseinrichtungen in ganz Baden-Württemberg – ein Klick auf die Karte unten verrät Ihnen, welche Organisationen an welchen Orten beraten. Alle Berater_innen haben selbst einen biografischen Hintergrund im LSBTTIQA+ Spektrum und zusätzlich diverse therapeutische und/oder pädagogische Weiterbildungen absolviert, unter anderem auch eine Weiterbildung zur systemischen Onlineberatung. Sie können daher zu Themen von Vielfalt von Geschlecht und Vielfalt sexueller Orientierungen professionell, kompetent und erfahrungsbasiert beraten.“

[Hier geht's zur Quelle und zum Online-Beratungsangebot!](#)

3.3 #DemoCRAZY

digitales Demokratieprojekt

Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

Das Projekt richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, insbesondere an Schulen und in der offenen Jugendarbeit sowie an Mitarbeitende, die mit dieser Zielgruppe arbeiten.

[Es geht in #DemoCRAZY darum](#), dass die Zielgruppen: ... befähigt werden, zu durchschauen, wie das Netz „tickt“; ... das eigene Medienverhalten reflektieren lernen; ... mit Hate Speech, Counterspeech und Fake News umzugehen lernen; ... Handwerkszeug bekommen, um selbst Inhalte, Kampagnen, Stories zu erarbeiten, zu gestalten und ins Netz zu bringen zu einem gesellschaftspolitischen Thema, das sie selbst wählen; ... sich so Strategien und Methoden aneignen, um selbst eine demokratische Debattenkultur im Netz mitprägen zu können.

[Hier gelangen Sie zum Social Media Account des Projektes! https://www.instagram.com/democracy.website/](https://www.instagram.com/democracy.website/)

[Hier gelangen Sie zum Blog des Projektes!](#)

3.4 einbiszwei - Podcast

Podcast über Sexismus, sexuelle Übergriffe und sexuelle Gewalt

Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM)

„Herzlich willkommen bei [einbiszwei, dem Podcast über Sexismus](#), sexuelle Übergriffe und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. einbiszwei? Ja genau – statistisch gesehen gibt es in jeder Schulklasse in Deutschland ein bis zwei Kinder, die sexueller Gewalt ausgesetzt sind. Eine unglaublich hohe Zahl also. Wieso ist das so? Und was muss passieren, damit Kinder besser geschützt sind? Darum geht es bei einbiszwei.“

4 Veranstaltungshinweise

Im Folgenden haben wir für Sie Veranstaltungshinweise für das Arbeitsfeld Schulsozialarbeit zusammengestellt. Vielleicht ist für Sie was Passendes dabei?!

4.1 Veranstaltungen KVJS-Landesjugendamt

Fortbildungen 2022 – für das Arbeitsfeld Schulsozialarbeit

[Hier finden Sie unser Fortbildungsangebot 2022 für das Arbeitsfeld der Schulsozialarbeit!](#)

[Hier finden Sie unser arbeitsfeldübergreifendes Fortbildungsangebot 2022 „Junge Menschen gemeinsam stärken!“](#)

[Hier finden Sie weitere Fortbildungsangebote 2022 für die Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit!](#)

25.03.2022 / Online-Seminar: Zwischen Analog und Digital – niederschwellig beraten / 22-4-JA7-1x

Wir sind daran gewöhnt, unsere Beratung klassisch vor Ort durchzuführen. Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt, dass es auch Situationen geben kann, in denen persönliche Treffen ausgeschlossen sind. Ist Online-Beratung, die anfänglich als eigenständige Beratungsform verstanden wurde eine gute Ergänzung zum gewöhnlichen analogen Beratungssetting in der Arbeit mit jungen Menschen? Wir sagen Ja.

Die Inhalte des Online-Seminars: Vorstellung des Konzepts Blended Counseling; Ideensammlung wie niedrighschwellige Zugänge zu den Ratsuchenden geschaffen werden können; Wann ist ein Setting-Wechsel sinnvoll und welche organisatorischen Rahmenbedingungen müssen dafür bedacht werden?

Sie erwartet eine spannende Methodenvielfalt und Sie lernen interaktive Ansätze kennen, zu denen Sie selbst Settings ausprobieren und üben können. Außerdem erfahren Sie, worauf Sie bei Online-Settings datenschutzrechtlich achten sollten.

[Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier!](#)

11.05.2022 - 12.05.2022 / Fortbildung: 'Street Art' – (Mit)Gestaltung und (Mit)Bestimmung im öffentlichen Raum / Tagungszentrum der Ev. Akademie Bad Boll / 22-4-JMS6-1

Welche „Botschaften an die Welt“ möchten junge Menschen formulieren, gestalten und in die Öffentlichkeit bringen? Wie kann Beteiligung, Mitbestimmung und Mit-Gestaltung im Sozialraum durch künstlerischen Ausdruck geschehen?

Die praxisnahe Fortbildung ermöglicht:

- Kreative und handwerkliche Auseinandersetzung: praktisches Ausprobieren verschiedener Techniken und Materialien wie Tape Art, Paste Ups, Stencil Graffiti, Installationen/ Arbeiten mit Alltagsgegenständen
- Wissenswertes hören: Einführung in die „Street Art“ / „Urban Art“ mit Blick auf rechtliche, handwerkliche und sozialpädagogische Rahmenbedingungen
- Einblicke bekommen: Künstlerinnen und Künstler, Best-Practice-Projekte, Informationen zum Material und Umsetzung in Ihrem Praxisfeld
- Haltung finden: fachlicher und kollegialer Austausch zum Praxistransfer in das eigene Tätigkeitsfeld

[Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier!](#)

23.06.2022 - 24.06.2022 / Fortbildung: Schulsozialarbeit an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren / KVJS-Tagungszentrum Gültstein / 22-4-SSA3-1

Der Ausbau der Schulsozialarbeit betrifft zunehmend auch die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) in Baden-Württemberg. Die Fachkräfte sehen sich hier besonderen Herausforderungen gegenübergestellt, die sich in vielerlei Hinsicht von den Regelschulen unterscheiden. Hierfür bedarf es eines besonderen fachlichen Blicks sowie der Erarbeitung spezieller Zugänge und Ansätze.

In dieser Fortbildung geht es um: Informationen zu den unterschiedlichen SBBZ und deren Spezifika (zum Beispiel unterschiedliche, spezifische Förderbedarfe); die Standortbestimmung der Schulsozialarbeit an einem SBBZ; die Stärkung der Kompetenzen von Fachkräften, schulartspezifisch und mit differenzierten Zugangsweisen Soziales Lernen in Gruppen und Klassen zu entwickeln und durchzuführen; die Stärkung der Beratungskompetenzen von Fachkräften im Kontext der SBBZs; die relevante Netzwerkarbeit in den Blick zu nehmen und über die Art der Kooperationsgestaltung zu reflektieren; die Profilbildung der Schulsozialarbeit an SBBZs; die Adressatinnen und Adressaten der Schulsozialarbeit an SBBZs.

[Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier!](#)

4.2 Veranstaltungen/weitere Anbieter*innen

Angebote zum Themenfeld Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

[Aktion Jugendschutz](#) – Landesarbeitsstelle Baden-Württemberg (ajs BW)

10.05.2022 - 11.05.2022 / Fortbildung: Konflikte lösen – Gewalt vermeiden / Hohenwart Forum Pforzheim

Konflikte gehören zum Leben von Jugendlichen: In der Schule wie im Internet, im Verein wie in der WhatsApp-Gruppe, beim Freibadbesuch wie angesichts anschließend geteilter Fotos und Videos bei Snapchat und Instagram. Jugendliche müssen lernen, Konflikte online wie offline konstruktiv zu bewältigen, damit diese nicht zu Gewalt eskalieren. Pädagogische Fachkräfte können sie dabei in verschiedener Hinsicht unterstützen: Einerseits über die Vermittlung von Kompetenzen, wie mit unterschiedlichen Interessen fair umgegangen werden kann, andererseits durch frühzeitige und gezielte Maßnahmen der Konfliktregelung im konkreten Fall.

[Weitere Informationen finden Sie hier!](#)

23.05.2022 - 24.05.2022 / Seminar: Dran bleiben! Deeskalation und Eskalation in Schule und Jugendhilfe/ Hohenwart Forum Pforzheim

Im Umgang mit Regelverletzungen und Gewalt-Eskalation – offline wie online – hilft pädagogischen Fachkräften ein vielfältiges Handlungsrepertoire. Ein bewusster Einsatz von Sprache ist entscheidend für den Verlauf und auch ein wohl dosierter Körpereinsatz kann gefragt sein. Wann sind Deeskalations-Strategien sinnvoll, wann hilft bewusst geführte Eskalation weiter? An den Antworten auf diese Fragen wird die Seminargruppe praktisch und theoretisch arbeiten.

[Weitere Informationen finden Sie hier!](#)

Angebot zum Thema „Social Media“ / Elternarbeit

[Clemens hilft!](#)

Digitaler Elternabend

Der Digitale Elternabend: Unterstützung in der Medienerziehung.

Im Spannungsfeld "Schüler, Smartphone und soziale Netzwerke" stehen Sie vor einer großen Herausforderung: Wie befähige Sie Eltern, die Medienerziehung daheim in gute Bahnen zu lenken? Der Digitale

Elternabend ist das adäquate Werkzeug für Schulen und soziale Einrichtungen, um Eltern zu schulen und die Verantwortung für die Medienerziehung auf mehrere Schultern zu verteilen. Von der Vorbildfunktion der Eltern über die Frage „Was mache ich, wenn mein Kind ein Handy bekommt?“ Bis hin zu WhatsApp, Instagram, TikTok, Snapchat und Gaming: Clemens Beisel gibt in insgesamt über zwei Stunden Videomaterial Einblick und lebensweltnahe Tipps. Die Videos können auch für Elternabende und Einzelfallgespräche genutzt werden.

Zum Reinschnuppern gibt es hier den Testzugang:

www.clemenshilft.de/digitalerelternabend

Benutzername: TestzugangMärz22 / Passwort: Testzugang

Angebote zum Themenfeld Medienpädagogik

[Landesmedienzentrum Baden-Württemberg \(LMZ\)](#)

Selbstlernkurse zu technischen und medienpädagogischen Themen

Sie wollen sich eigenständig zu technischen und medienpädagogischen Themen fortbilden? [Starten Sie direkt mit einem unserer kostenlosen und offen zugänglichen Selbstlernkurse.](#)

Angebot zum Themenfeld Mädchen*arbeit

[Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg](#) & [Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen*politik Baden-Württemberg](#)

04.04.2022 – 05.04.2022 / Tagung: Reach out! Mädchen* erreichen – etwas für Mädchen* erreichen / Haus auf der Alb, Bad Urach

Mädchen*arbeit hat immer eine doppelte Zielsetzung: Zum einen fördert und stärkt sie Mädchen* und junge Frauen*. Zum anderen setzt sie sich für deren Belange und Lebenssituationen in der Politik und der Öffentlichkeit ein. Die praktische Umsetzung dieses doppelten Blicks ist jedoch gar nicht immer leicht. Die Tagung hat zum Ziel, die verschiedenen Ebenen der Erreichbarkeit in der Mädchen*- arbeit näher zu beleuchten und Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln, um Mädchen*- arbeit und -politik zu stärken.

[Weitere Informationen finden Sie hier!](#)

Angebot zum Themenfeld Kinder- und Jugendbeteiligung

[Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg](#)

Weiterbildung: „Bewegt was!“

Beteiligung kann stachelig sein und ist nicht immer kuschelig. Die Weiterbildung macht Sie fit für diese Herausforderung: Sie qualifiziert umfassend für die Planung, Organisation und Durchführung von Beteiligungsprozessen mit Kindern und Jugendlichen. Neben Wissensinput und konkreten Methoden ist der regelmäßige kollegiale Austausch fester Bestandteil der Weiterbildung. Die eigene Rolle als Moderator*in, Gelingensfaktoren und Stolpersteine sowie geeignete Durchsetzungsstrategien werden intensiv in den Blick genommen.

[Weitere Informationen finden Sie hier!](#)

Fortbildung: „Wem gehört die Stadt“

Die 2-tägige Fortbildung am 07.04. (online) und am 01.07. (in Stuttgart) qualifiziert Teilnehmer*innen dazu, Planungsprozesse so zu nutzen und zu öffnen, dass Gestaltungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche selbstverständlich werden. Kommunale Mitarbeiter*innen und Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit stehen vor der Herausforderung, dass stadtplanerische Prozesse komplex und zeitintensiv sind, aber gleichzeitig ein Experimentierfeld für besonders kreative und anschauliche Beteiligungsprozesse darstellen.

[Weitere Informationen finden Sie hier!](#)

Angebot zum Themenfeld Lernen durch Engagement

[mehrwert – Agentur für soziales Lernen gGmbH](#)

19.05.2022 / Fachtagung: Service-Learning - Lernen durch Engagement in Baden-Württemberg / Haus der Katholischen Kirche, Stuttgart

„Auf dem Programm stehen Begegnung und Austausch sowie LdE-Praxiseinblicke und anregende Impulse, unter anderem von Prof. Dr. Anne Sliwka (Universität Heidelberg). Interessierte Schulen können lokale und regionale LdE-Schulbegleiter*innen kennenlernen sowie Lehrer*innen, die von ihren Erfahrungen mit LdE berichten.“

[Weitere Informationen finden Sie hier!](#)

Informationen und Hinweise für das Arbeitsfeld Schulsozialarbeit

Februar 2022

Angebot zum Themenfeld Soziale Kompetenzen an Schulen

[mehrwert – Agentur für soziales Lernen gGmbH](#)

Train-The-Trainer-Programm: Link it! Das Programm für Tandems aus Schulsozialarbeiter*innen und Lehrkräften.

„Mit unserem Train-The-Trainer-Programm befähigen wir 10 Tandems aus Schulsozialarbeiter*innen und Lehrkräften, ein Schulcurriculum Soziale Kompetenzen an ihrer Schule zu entwickeln und umzusetzen.“

[Weitere Informationen finden Sie hier!](#)

5 Informationsschreiben nach der EU DS-GVO

Hier finden Sie unsere [Informationen/Hinweise zum Datenschutz](#), die diesen Informationsverteiler betreffen.